

SCHWARZE WITZE!



LAPPAN

5€

WITZE & CARTOONS

1. Auflage 2020

– Originalausgabe –

© 2020 Lappan Verlag in der Carlsen Verlag GmbH,
Oldenburg/Hamburg

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Der Inhalt dieses Buches wurde von Autor und Verlag sorgfältig
erwogen und geprüft. Es kann keine Haftung für Personen-,
Sach- und/oder Vermögensschäden übernommen werden.

Cartoons: Sebbby

Cover-Illustration: Shutterstock (294024494)

Redaktion: Theresa Behle

Herstellung: Monika Swirski

ISBN 978-3-8303-4491-9

Druck und Bindung: Drukarnia Dimograf Sp. z o.o.

Printed in Poland



Triff uns auf facebook.com/lappanverlag
und auf instagram.com/lappanverlag
www.lappan.de

SCHWARZE WITZE!



WITZE & CARTOONS

LAPPAN



INHALT


Einleitung	1
Familie	9
Kinder	23
Arbeit. Berufe	35
Tod. Unfall. Krankheit.	43
Ehe. Liebe. Beziehungen	59
Politik	69
Männer & Frauen	73
Ärzte	85
Alter. Alte	93
Tiere	97
Andere Länder	103
Essen & Trinken	107
Andere Gemeinschaften.	111
Religion	119
Zitate.	123



EINLEITUNG

SCHWARZER HUMOR – er ist böse, scharfzüngig und so verdammt witzig. Darf man das denn überhaupt: über alles lachen – sei es Tod, Armut, Herzschmerz, Gott, Mord und Glaube oder das Alter? Ja, man muss sogar. Denn nichts entspannt eine angespannte Situation wie ein wirklich **böser WITZ**.

Das Wichtigste ist doch, dass man all den Ernst in unserem **ALLTAG MIT HUMOR** nimmt – je tabuloser, desto besser. Wir legen uns selbst so viele Ketten und Regeln auf, dass ein **befreiter, schamloser Lacher** geradezu Balsam für die Seele sein kann.



Dabei ist die Gratwanderung zwischen **GESCHMACK** und Geschmacklosigkeit und die stete Gefahr, dass man sich selbst in einem Witz wiederfindet, doch gerade der **NERVENKITZEL** am schwarzen Humor.

Also schmökern Sie in diesem bitterbösen Buch, und denken Sie nicht an vermeintliche **TABUS** oder **VERBOTE**. Im Humor und in der Liebe ist schließlich (fast) alles erlaubt!

FAMILIE



**„Mami, darf ich ein bisschen mit
Opa schaukeln?“ „Nein, der bleibt
hängen, bis die Polizei kommt!“**

Mein Opa wollte nie was
wegwerfen. Leider starb er
durch eine Handgranate.

Eine Frau fragt Fritzchen: „Wo ist
deine Mutter?“

Fritzchen: „Vom Trecker überfahren!“

Frau: „Du Armer – und dein Vater?“

Fritzchen: „Vom Trecker überfahren!“

Frau: „Und deine Geschwister?“

Fritzchen: „Vom Trecker überfahren!“

Frau: „Um Gottes Willen! Du armes Kind,
was machst du denn dann den ganzen
Tag so allein?“

Fritzchen: „Trecker fahren!“

Meine Freundin: „Du wirst
irgendwann ein super Vater!“

Ich: „Und du wirst irgendwann eine
ganz tolle Mutter!“

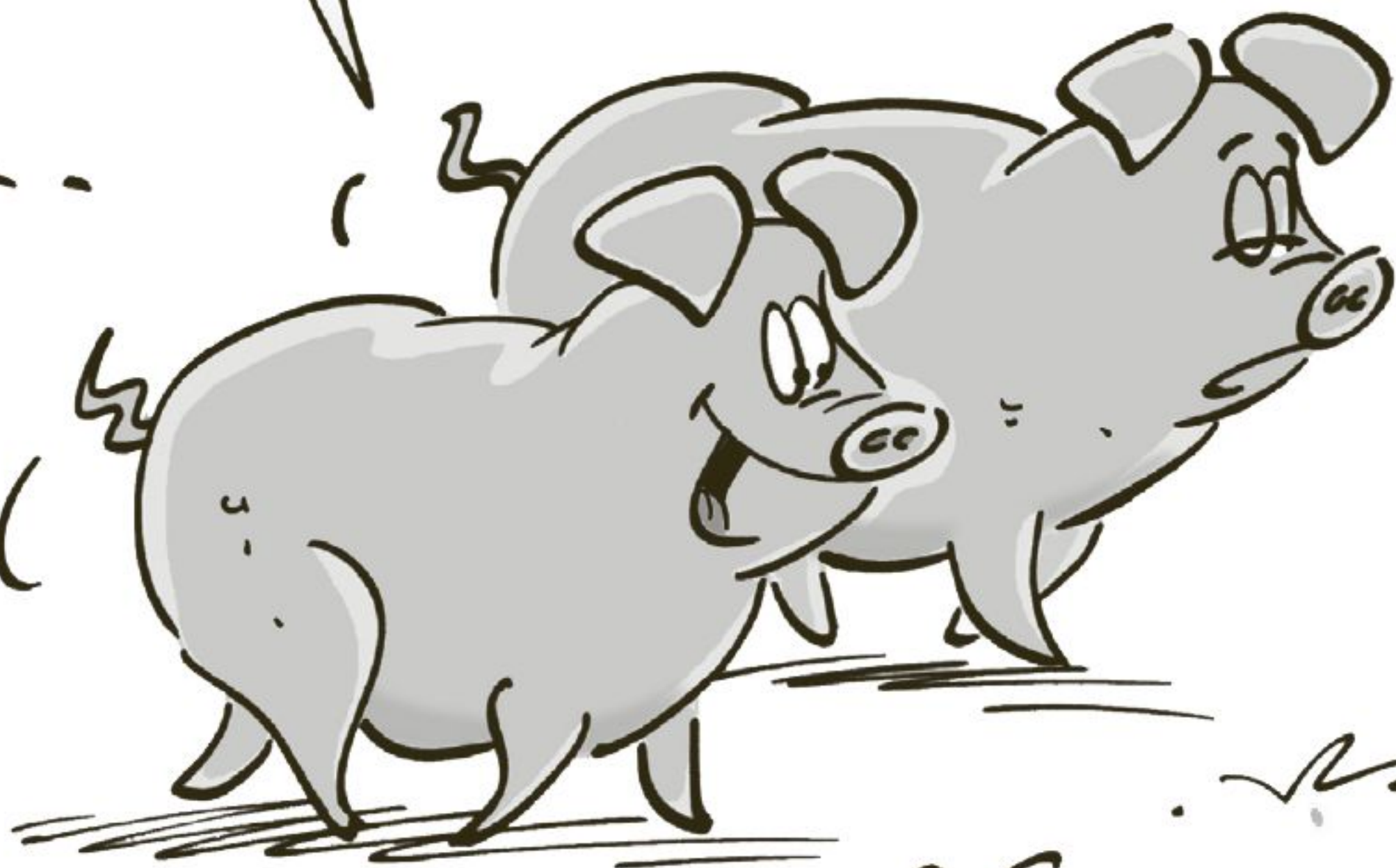
Unser Sohn aus dem Keller:
„Wann? WANN?“

**Ich glaube, du hast deine
Schwiegermutter um Haaresbreite
verpasst. Du solltest schnell
noch mal nachladen.**

MEINE FRAU SAGT, ICH
BEHANDLE EINES UNSERER
KINDER UNFAIR. ICH FRAGTE:
WELCHES? MAX, PAUL ODER
DAS FETTE HÄSSLICHE?

WAS
WILLST DU
MAL WERDEN,
WENN DU
GROSS
BIST?

IS' DOCH
WURST, WAS
AUS MIR
WIRD!



„Aber Manfred, wieso hast du das Kinderbett so hoch gebaut?“ – „Damit wir immer hören, wenn unser Kind aus dem Bettchen fällt!“

Die Ehefrau kommt von einer langen Geschäftsreise spät nachts nach Hause. Im Schlafzimmer bemerkt sie zwei Paar Füße aus der Bettdecke ragen, anstatt nur eines. Sie holt sich den Baseballschläger und drischt drauf ein, immer wieder, bis die Schreie und das Wimmern verstummen. Sie geht eine Etage höher ins Wohnzimmer, wo sie von ihrem soeben aufgewachten Mann begrüßt wird: „Hallo Schatz, meine Eltern sind zu Besuch, also dachte ich, dass sie besser in unserem Schlafzimmer untergebracht wären. Ist doch okay, oder?“

Sohn zum Vater: „Papa, kannst du mir deine Taschenlampe leihen? Ich und meine Freunde haben heute Abend eine Verabredung mit Mädchen im Park.“
Vater: „Dafür brauchten wir damals keine Taschenlampe.“
Sohn: „Tja, so sieht Mama auch aus.“

**Warum reisen siamesische
Zwillinge gerne nach England?
– Damit auch der andere mal
fahren darf.**

Fee: „Du hast **drei Wünsche frei.**“
Der glückliche Mann nach kurzem Überlegen: „O.k. liebe Fee, ich möchte gerne weise sein.“

Fee: „Na gut. Das ist zwar ein seltsamer Wunsch, aber ich erfülle ihn dir. Gib mir zehn Sekunden.“

Nach zehn Sekunden erscheint die Fee noch mal: „So, deine Eltern sind jetzt tot. Was ist dein nächster Wunsch?“

„Papa, hast du gestern noch im Bett mit Mama Weißwurst gegessen?“

„Nö, wieso?“

„Auf dem Nachttisch hab ich noch die Haut gefunden.“

**Ich werde nie die ersten
Worte meines Sohnes
vergessen: „Wo warst du
die ganzen 16 Jahre?“**

Sohn: „Mami, Mami!
Vater hat sich auf dem
Dachboden aufgehängt.“

Mutter: „Waaaaaas?“

Sohn: „War nur Spaß.
Er hängt in der Garage.“

**Ideal-
gewicht einer
Schwiegermutter:
1,2 Kilo mit
Urne!**